

Das **Team meX** ist ein landesweites Netzwerk von freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, das kostenfrei und vor Ort Projektstage zum Thema Rechtsextremismus und Fortbildungen zu Präventionsmöglichkeiten anbietet. Die Teamerinnen und Teamer des Projektes verfügen über praktische Erfahrungen aus dem Bereich der Jugend- und Bildungsarbeit. Sie sind fachlich und methodisch speziell für die Durchführung der Projektangebote geschult.

Projektförderung



Projektleitung



Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg



Projektpartner

Baden-Württemberg
LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ

Kontakt

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg (LpB)
Extremismusprävention
Stafflenbergstraße 38
70184 Stuttgart
Tel. 0711.16 40 99-81/-82, Fax -77
mail@team-mex.de
www.team-mex.de

Projektteam

Regina Bossert
Lydia Kissel

Mit Zivilcourage gegen Rechtsextremismus

Ein Angebot für Jugendliche,
Multiplikatorinnen und
Multiplikatoren der Jugend-
und Bildungsarbeit zum
Thema Rechtsextremismus



Mit Zivilcourage gegen Rechtsextremismus

Projekttag für Jugendliche in Schulen und Jugendeinrichtungen

Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

- Ziel** Das Projekt will mit seinem Angebot
- junge Menschen für die Gefahren rechtsextremistischer Bestrebungen sensibilisieren und eine wertorientierte, demokratische und zivilcouragierte Grundhaltung fördern.
 - Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Bildungs- und Jugendarbeit über aktuelle Propagandastrategien der rechtsextremen Szene informieren und sie in ihrer Reaktions- und Handlungsfähigkeit im Umgang mit dem Thema stärken.
- Zielgruppe** Zielgruppe sind Jugendliche sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Baden-Württemberg, die sich mit dem Thema Rechtsextremismus auseinandersetzen und ihr Fach- und Praxiswissen vertiefen wollen.

- Rollen- und Planspiele** Spielend lernen: sich kreativ, lösungsorientiert und ohne Belehrung (Handlungs-) Wissen gegen rechte Strategien aneignen und alternative Denk- und Handlungsmuster entwickeln.
- „Wer gewinnt in Wirlingen?“** In Wirlingen leben zwei Gruppen, die wenig voneinander wissen und kaum miteinander reden. Es kommt zu Verdächtigungen und Schuldzuweisungen, alle fühlen sich als Opfer: Der Konflikt droht zu eskalieren ... doch es geht auch anders!
- Altersgruppe: 11 – 14 Jahre
Teilnehmerzahl: 15 – 34 Personen
Dauer: 5 Stunden
- „Soundcheck“** Darf eine Band bei dem diesjährigen Schülerwettbewerb auftreten, deren neuer Song einen rechtsextremistisch angehauchten Text hat? Der Schülerrat muss eine Entscheidung treffen.
- Altersgruppe: 14 – 17 Jahre
Teilnehmerzahl: 15 – 34 Personen
Dauer: 5 – 6 Stunden

- Modulare Bausteine** Aus- und Weiterbildungsangebote zur Unterstützung der fachlichen und praktischen Auseinandersetzung mit dem Thema Rechtsextremismus.
- Fachvorträge** Rechtsextremismus: die aktuelle und facettenreiche Szene und ihre Propagandastrategien zur Anwerbung von Jugendlichen.
Dauer: 1 – 2 Stunden
- Workshops** Kompetent gegen rechte Sprüche! Ein Argumentationstraining zum Umgang mit verbalen Provokationen und Stammtischparolen (nach Klaus-Peter Hufer).
Dauer: 1 – 1,5 Tage
- Fortbildungen** Die Rollen- und Planspiele „Wer gewinnt in Wirlingen?“ und „Soundcheck“ zum Thema Rechtsextremismus selber anleiten und durchführen.
Dauer: 1 – 1,5 Tage